



## Protokoll des 2. Teils der Jahreshaupt- versammlung

Tauschring  
Braunschweig

Abstimmungsergebnisse werden in der Form  
[Ja-Stimmen zu Nein-Stimmen (Enthaltung)]  
angegeben, z. B.: [15 / 3 (2)]

6-11-2006 17:40 - 19:37  
Sitzungsleiter: Manorainjan Holzapfel  
Protokollführerin: Barbara Koukal, Silke Pauli

Zu Beginn sind wir ca. 28 Teilnehmer und Manorainjan gibt eine kurze Wiederholung der Themen des ersten Teils vom 2-10-2006

Der Kassenführer Peter Wibbing gibt seinen Bericht für die Kassenführung von 2005 und 2006. (es wurde davon ausgegangen, dass Peter die Kasse mit 0,- Euro übernommen hat)

<b>Einnahmen</b>	2005	2006	<b>Summe</b>
Beiträge	410,50 €	541,50 €	952,00 €
Spenden	0,00 €	52,00 €	52,00 €
			<b>1.004,00 €</b>

<b>Ausgaben</b>			
allgemein	131,65 €	135,05 €	266,70 €
Sommerfest	242,80 €	306,16 €	548,96 €
			<b>815,66 €</b>

<b>Kassenstand</b>	06.11.06	<b>188,34 €</b>
davon bei Peter Wibbing		152,34 €
davon bei Andrea Weber		36,00 €

Aus praktischen Gründen war meistens ein Teil der Kasse bei Andrea, die ggf. den Kassenführer vertreten hat. Peter Wibbing steht für diese Funktion ab jetzt nicht mehr zu Verfügung.

Bericht von Helga Kievert und Carsten Wortmann als Kassenprüfer:

Es gibt keine Belege/Durchschriften für die meisten Einzahlungen. Da eine Liste mit Teilnehmern die den Jahresbeitrag gezahlt haben vorliegt, wurde anhand der Liste geprüft. Die Die Auszahlungsbelege waren so weit vorhanden. Obwohl mangels Belegen die Kassenprüfung nicht 100%tig durchführbar war, fanden die Kassenprüfer dass die Kassenführung im wesentlichen nachvollziehbar war.

Eine Anschließende Diskussion in der die fehlenden Durchschläge von Jens bemängelt wurden, von Detlef die prinzipielle Kassenprüfbarkeit gefordert wurde, von vielen weniger Bürokratie gewünscht und von Gerhard ein allgemeiner Mangel an Dankbarkeit für die Erfüllung der Aufgabe gesehen wurde, und Manorainjan seine prinzipielle Unzufriedenheit mit der Qualität der aktuellen Kassenführung einerseits und sein Verständnis dafür, dass mehr unter den gegebenen Umständen nicht zu erwarten war, zum Ausdruck brachte, führte zu dem Antrag Peter Wibbing als Kassenführer zu entlasten. Angenommen [30/1(2)]

### Andrea Weber erstattet Bericht:

Obwohl sie seit 2 Jahren in die Funktion Öffentlichkeitsarbeit gewählt wurde, hatte sie damals schon eingeschränkt, dass sie lediglich dafür sorgt, dass die Termine der Treffen an die Braunschweiger Zeitung weiterleitet. [Diese Einschränkung ist leider im Vohrjahresprotokoll nicht erwähnt] Für diese Funktion steht sie nicht länger zur Verfügung, ist aber bereit die Daten, wie gehabt, weiterzuleiten.

Die Tauschzeitung, die sie seit 2 Jahren produziert hat, möchte sie nicht länger machen, lediglich als Vertretung zur Verfügung stehen. Dass Gerhard Drinkmann stattdessen die TauschZeit produziert, ist so weit intern vereinbart [Eine Abstimmung konnte dazu aus Zeitgründen bisher nicht erfolgen, eine generelle Zustimmung war aber offensichtlich] Andrea begründet ihren Rückzug mit der Entwicklung, die der Tauschring in den letzten Monaten durchmacht. Sie empfindet die Stimmung als unangenehm und belastend.

### Anträge:

Martin Wibbing schlägt vor zuerst mal darüber zu diskutieren, ob wir eine art Häuptlingsfunktion/Vorstand einführen wollen/brauchen.

Die Frage ob jemand der Anwesenden allein oder in einer Gruppe eine Vorstandsfunktion für ein Jahr auszufüllen bereit ist, erfährt keine Rückmeldung. Zudem gibt es diverse Wortmeldungen die sich gegen eine Häuptlingsfunktion aussprechen (u.a. Gerhard).

Die allgemeine Ansicht, dass Peter und Uwe als de-facto-Häuptlinge angesehen wurden, ohne dazu einen Auftrag von der Versammlung bekommen zu haben, steht der Tatsache gegenüber dass Uwe ausgewandert ist und Peter diesen Status für sich ablehnt.

[Die Versammlung befindet sich im Widerspruch zwischen dem Wunsch nach Leuten, die alles notwendige für sie erledigen und auf alle Fragen eine Antwort haben einerseits und der generellen Ablehnung von hierarchischen Strukturen und Leuten die über sie bestimmen wollen andererseits.]

Man einigt sich darauf, dass die bekannte Funktion "**Moderation und Sitzungsleitung**" als Gruppe einen wesentlichen Teil von Aufgaben erfüllen könnte, ohne die Kompetenzen dieser Funktion irgendwie zu definieren. **Robert Kelm, Gerhard Drinkmann und Barbara Schwabe** sind bereit diese Funktion als Team zu erfüllen und werden gewählt. [32/0(1)]

Der Antrag #1 wird diskutiert. [endlich!]

Die Frage der Kassenkompetenz wird gestellt, Robert meint, dass alle Funktionäre diese (gemeinsam?) innehaben sollten, Gerhard beantragt die Aufhebung des Antrags #1 [was soll das?]. Manorainjan erläutert den Zusammenhang mit Antrag #4 (Zeitkontenführer VS EDV-Bürobetreuung) und Gerhard beschwert sich über die Art&Weise wie Manorainjan die Jahreshauptversammlung führt. [Gruppendynamische Prozesse gewinnen die Oberhand] Manorainjan widerspricht und Barbara gibt Gerhard Recht. [es ereignen sich zunehmend diverse unsachliche Auseinandersetzungen, die nicht explizit in's Protokoll kommen]

Ca. 18:40

Manorainjan verlässt mit Hinweis auf das nahende Ende der Sitzungszeit den Raum, überlässt die Gruppe sich selbst und kümmert sich um Verlängerung.

Auf Antrag von Herbert Eichinger wird in einem Durchgang der Antrag #1 angenommen und **Martin Wibbing** als **EDV-Beauftragter** (ohne Kassenkompetenz) gewählt.

[28/0(3)] Martin nimmt die Wahl an.

Manorainjan kommt zurück, hat eine Verlängerung bis ca. 19:45 erwirkt und stellt die Vertrauensfrage. Herbert fordert Manorainjan auf, die Sitzung weiter zu leiten und die Gruppe stimmt Herbert zu [Ende Gruppendynamik, Beginn ernsthafter konzentrierter Arbeit]

#### Antrag #2

**Carsten Wortmann** stellt sich als Kandidat zur Verfügung.

Antrag angenommen mit [32/0(1)]

Carsten gibt zu Bedenken, dass er kein Bankkonto zur Verfügung stellen wird.

Peter gibt zu bedenken, dass die Heizkosten für den Raum per Überweisung fällig wären.

Carsten wird zum **Kassenführer** gewählt mit [31/1(2)]

#### Antrag #3

**Helga Kiewert** stellt sich erneut als **Kassenprüferin** zur Verfügung

Antrag angenommen mit [30/0(2)]. Helga gewählt mit [30/1(0)]

#### Antrag #4

Angenommen mit [32/0(0)]

**Ursula Lechtenberg** wird in Abwesenheit und mit ihrer ausdrücklichen vorherigen Zustimmung zur **Zeitkontenführerin** gewählt [32/0(0)]

**Andrea Weber und Martin Wibbing als Vertretung** gewählt [32/0(0)]

19:05 Barbara gibt die Schriftführerschaft wegen Zeitmangels an Silke Pauli ab. Keine Einwände.

#### Antrag #5

mit [27/1(0)] angenommen

**Brigitte Reimer** mit [19/0(0)] zur **Zeitkontenprüferin** gewählt und nimmt an.

#### Antrag #7

wurde sehr kontrovers diskutiert. Es wurde versucht diese Aufgabe den mittlerweile teilweise abwesenden Funktionären "Moderation und Sitzungsleitung" aufzuhalsen.

Die Vorstellung, dass es hier für keinen eigenen Funktionär bräuchte löste sich durch die spontane Kandidatur von Silke Pauli in Luft auf.

Antrag angenommen mit [12/2(2)] **Silke Pauli** zur **Raum-Beauftragten** gewählt mit [14/2(0)]

Kein Antrag. Das Problem der **Schulden der Petrigemeinde in Höhe von 17.000 MGr.** wurde angesprochen. Es wurde vermutet, dass die Raummiete in MGr. nie oder unvollständig überwiesen wurde. Das wäre zu prüfen, bevor man sich über die tatsächliche Höhe der Verschuldung im klaren ist. [Das stellt implizit einen Auftrag an die Zeitkontenprüferin dar]

#### Antrag #10

Der Änderungsvorschlag von Jens Dornack, die Gebühren nicht teil-rückwirkend zu erhöhen, sondern erst ab 2007 zu erhöhen fand Zustimmung, so dass der Antrag die

**Gebühr von 12 auf 14 MGr. / Monat zu erhöhen** angenommen wurde. [16/0(1)] Die neuen Gebühren werden **ab 2007** in fällig.

Die Sitzung wird um 19:37 ohne Widerspruch geschlossen, obwohl es noch eine Reihe unbearbeiteter Anträge gibt und weil etwa nur noch die Hälfte der Teilnehmer anwesend sind und der Zivi den Raum abschließen will.

Es besteht die Hoffnung, dass das erste Tauschring-Treffen im Februar unter Leitung der heute gewählten Sitzungsleiter/innen die Arbeit fortführt.

Anhang: Die vorbereiteten und diskutierten Anträge 1–5,7 und 10

**1# Eingbracht von:** Homepage-Betreuungs-Gruppe, 13-10-06

Es wird vorgeschlagen, dass eine neue Funktion in die Spielregeln aufgenommen wird. Diese neue Funktion würde die im Protokoll von 2005 erwähnte, aber bisher nicht in den Spielregeln vorgesehene, Homepage-Betreuung(sGruppe) ersetzen.

**Name:** EDV-Beauftragter.

**Funktionsbeschreibung:**

- Ist zuständig für den Internetauftritt und die Betreuung der Rechner, die von anderen Tauschring-Funktionären genutzt werden.
- Zeichnet Tauschmitteilungen ab, die über Arbeiten in diesem Zusammenhang erstellt werden.
- Delegiert Aufgaben aus diesem Gebiet an andere Teilnehmer, die sich dafür zur Verfügung stellen.

**Kandidat:** Martin Wibbing.

**2# Eingbracht von:** Manorainjan, 13-10-06

**Name:** Es wird vorgeschlagen, dass die Funktion "Kontoführung und Kassenführung (Buchhaltung)" umbenannt wird in **Kassenführer**.

**Funktionsbeschreibung:** (neu)

- Nimmt den Aufnahmebeitrag, die Jahresbeiträge und Spenden gegen Quittung entgegen.
- Stellt nach Möglichkeit ein Konto zur Verfügung um Jahresbeiträge per Überweisung entgegen nehmen zu können.
- Händigt gegen Beleg Geld aus der Kasse aus, zur Kostendeckung von Ausgaben, die von den zuständigen Funktionären oder der Versammlung beschlossen worden sind.
- Berichtet einem Tauschring-Treffen im April, welche Teilnehmer den Jahresbeitrag nicht gezahlt haben und übermittelt dem Zeitkontenführer eine Liste mit den Teilnehmern die bezahlt haben.

**Kandidat:?**

**3# Eingbracht von:** Manorainjan, 13-10-06

**Name:** Es wird vorgeschlagen, dass die Funktion "Konto- und Kassenprüfung" umbenannt wird in **Kassenprüfer**.

**Funktionsbeschreibung:** (neu)

- prüft vor der jährlichen Hauptversammlung und vor jedem personellen Wechsel des Kassenführers die Unterlagen des Kassenführers.

**Kandidat:** Helga Kiewert

**Referenz:** Spielregeln Absatz 3: Über Einnahmen und Ausgaben wird Rechenschaft abgelegt. Die Tauschringkasse (Geldbeträge) soll unregelmäßig, mindestens jährlich, geprüft werden.

**4# Eingbracht von:** Manorainjan, 13-10-06

**Name:** Es wird vorgeschlagen, dass die Funktion "EDV-Betreuung und Bürobetreuung" umbenannt wird in **Zeitkontenführer**.

**Funktionsbeschreibung:** (neu)

- Nimmt Aufnahmeanträge entgegen wenn ein Beleg für die Zahlung des Aufnahmeantrages vorliegt und führt auf dieser Grundlage die Teilnehmerliste.
- Führt Änderungsanträge von Teilnehmern aus.
- Nimmt ordentliche Tauschmitteilungen entgegen und führt auf dieser Grundlage die Zeitkonten.

**Kandidat:** Ursula Lechtenberg

**5# Eingbracht von:** Manorainjan, 13-10-06 und Ursula 2-11-06

**Name:** Es wird vorgeschlagen, dass die neue Funktion **Zeitkontenprüfer** einzuführen.

**Funktionsbeschreibung:** (neu)

- prüft vor der jährlichen Hauptversammlung und vor jedem personellen Wechsel des Zeitkontenführers die Unterlagen des Zeitkontenführers.

**Kandidat:?**

**Referenz:** Spielregeln Absatz 2: Die Zeitkontoführung wird jährlich zur Jahreshauptversammlung geprüft.



**7# Eingbracht von:** Manorainjan, 14-10-06

**Name:** Es wird vorgeschlagen, dass die neue Funktion **Raum-Beauftragter** einzuführen.

**Funktionsbeschreibung:** (neu)

- Verbindungsglied zwischen dem Tauschring und der Organisation die die Räume für unsere Treffen zur Verfügung stellt.
- Befugt Mietverträge und andere verbindliche Abmachungen mit Vermietern zu machen.
- Soll nach Möglichkeiten suchen die Treffen auch in einem anderen Raum als dem üblichen abhalten zu können, falls der übliche Raum einmal nicht (mehr) zur Verfügung steht.
- Sorgt dafür, dass in jedem Falle jemand den Raum rechtzeitig zugänglich macht, der Raum rechtzeitig verlassen wird und danach wieder in einem ordentlichen Zustand ist.
- Achtet darauf, dass der übliche Raum mindestens einen Monat im Voraus zu den üblichen Treffen verfügbar ist.
- Kann vom Kassenführer Geld für anfallende Miete, Heizung und dergleichen anfordern.

**Kandidat:?**

**10# Eingbracht von:** Ursula , 30-10-06

**Problem:** Die monatlichen Gebühren von 10 MGr. pro Teilnehmer (siehe Spielregeln § 2) reichen nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

**Lösung:** Die Gebühren werden von 10 MGr. pro Monat pro Teilnehmer auf 12 MGr. erhöht. Da halbjährlich abgebucht wird, tritt die Erhöhung für das 2. Halbjahr 2006 in Kraft.